Embargo aktuell: (Schwerpunkt Russland/Belarus)

Handelssanktionen, Waffenembargo, Besonderheiten bei Verboten und Genehmigungspflichten (spezifische Güterlisten), Bereitstellungsverbote und Einfriergebote, aktuell

Exportkontrolle · 29.03.2023 · 680,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 07.03.2023

Veranstaltungsort

IFS e.V.
55118 Mainz
Feldbergstr. 23

Auf einen Blick

Das Embargo-Recht wird immer schwieriger und komplexer. Es gibt derzeit in der EU sanktionsrechtliche Regelungen gegenüber nahezu 30 Ländern. Hinzu kommen personenbezogene Beschränkungen, die sich teilweise weltweit auswirken. Alleine gegen die russische Föderation und Belarus hat die Europäische Union 9 Sanktionspakete erlassen, das 10. ist in Vorbereitung.

Referenten

Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt
Matthias Purper, Diplom-Finanzwirt

Über das Seminar

Die militärische Intervention in der Ukraine hat zu einer Vielzahl ergänzender Regelungen geführt. Die Europäische Union hat zwischenzeitlich neun Sanktionspakete gegen die Russische Föderation und Belarus erlassen; das 10 wird vorbereitet.

Zusätzlich existieren zahlreiche Bereitsstellungsverbote mit Listungen von ca. 1.500 natürlichen und juristischen Personen.

Dieses Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über das derzeit geltende EU-Sanktionsrecht und die sich daraus ergebenden Folgen für die deutsche/europäische Industrie. Darüber hinaus gibt es einen Einblick in aktuelle Themen, Tendenzen und Neuerungen im Embargo-Recht mit einem Schwerpunkt auf den Sanktionen gegenüber Russland und Belarus

sowie deren Auswirkungen auf die unternehmerische Exportkontrolle. Ein internationaler Vergleich rundet das Thema ab.

Themenschwerpunkte

Embargo-Schema EU
Resolutionen, Beschlüsse, Verordnungen und Anordnungen – Welche Vorschriften sind maßgeblich?

Handelssanktionen
Welche embargorechtlichen Vorschriften sind bei Rüstungsgeschäften zu beachten? Wie ist mit sonstigen güterbezogenen Beschränkungen umzugehen? Beachtung von Bereitstellungsverboten (unmittelbar und mittelbar)

Ukraine-Krise – die Sanktionen gegen Russland und Belarus

- Welche Geschäfte sind verboten, welche Geschäfte sind genehmigungspflichtig?
- Verkäufe, Ein-/Ausfuhren, Lieferungen, Vermittlungsdienste, technische Hilfe, Bereitstellen von Finanzmitteln und Finanzhilfen, Erbringung von Nachrichtenübermittlungsdiensten
- Auswirkungen der Sanktionslistungen von Separatisten, Oligarchen und weiteren Personen
- Überblick über die Sanktionsdurchsetzungsgesetze I und II
- Welche Ausnahmen von den Sanktionen können in Anspruch genommen werden?
- Lieferungen in die Ukraine – Hilfslieferungen – Besonderheiten Krim/Donezk/Luhansk
- Wo bekomme ich schnell und unkompliziert Auskünfte auf spezifische Fragestellungen?

Zollverfahren
Embargobedingte Auswirkungen auf Einfuhren, Durchfuhren, Ausfuhren, Versandverfahren Y920 UA, 3LNA, C052 RU – Wie und wo finde ich die richtige Embargo-Codierung?

Compliance
Die „Hausaufgaben“ für die betriebsinterne Exportkontrolle und die Zollabwicklung mit Embargoländern

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion – Änderungen nach Teilnehmeranfragen vorbehalten

Hinweis

ACHTUNG: TAGUNGSORT kann sich in Mainz noch ändern

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280

Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de